REPUBLIK BELARUS

Wir leben in der Republik Belarus oder Weißrussland, wie die Deutschen sagen. Unsere Republik liegt im östlichen Mitteleuropa. Sie grenzt im Osten an Russland, im Süden an die Ukraine, im Norden an Litauen und Lettland. Ihr westlicher Nachbar ist Polen. Die an dieser Grenze liegende belorussische Stadt Brest ist das westliche Tor der Republik. Ihr Territorium beträgt ca. 208 000 Quadratkilometer.

Die Bevölkerung der Republik zählt mehr als 10 Millionen Ein­wohner. Rund 80 Prozent davon sind Belorussen. Außerdem leben und arbeiten hier die Vertreter vieler Nationen und Völkerschaften; Russen, Polen, Ukrainer, Juden, Litauer, Armenier, Tataren, Zigeuner und andere. Die belorussische Sprache gehört wie die russische und die ukrainische zur Gruppe der ostslawischen Sprachen.

Die Republik Belarus ist ein Tief- und Hügelland. Über ein Drittel ihres Territoriums machen die Wälder aus. Mit Recht nennt man die Republik ein Land blauer Seen und grüner Wälder. Hier gibt es insge­samt 10 800 Seen und 3000 große und kleine Flüsse. Der größte See heißt Narotsch. Die bedeutendsten Flüsse sind der Dnepr, die Westliche Dwina, der Njoman, die Beresina, die Sosh, der Bug und der Pripjat.

Das Klima der Republik wird als mild und feucht charakterisiert. Einen großen Einfluß übt der Atlantische Ozean aus.

Die wichtigsten Bodenschätze bilden Kali-und Steinsalz, Erdöl, Torf, Granit, Kalk, Dolomite, ln Belarus entspringen viele Mineralwässer.

Schön und vielgestaltig ist die Pflanzen-und Tierwelt der Repub­lik. 73 Tierarten gibt es hier, vor allem Hirsche, Rehe, Wölfe, Füchse, Wildschweine, Wisente, Hasen, Mader, Biber u.a. Die meisten Tiere leben in Beloweshskaja Puschtscha. Etwa 1500 Pflanzen zählt die Flora Belorußlands. Alle Vögel der belorussischen Wälder lassen sich gar nicht aufzählen. Um die Schönheiten der Natur zu bewahren, muß man um den Naturschutz sorgen. Viele Tiere und Pflanzen sind schon in «Rotes Buch» eingetragen und können ganz und voll verschwinden, wenn die Menschen daran nicht denken werden.

In der Vergangenheit war die Republik ein rückständiges Agrar­land. Es herrschten handwerkliche Kleinbetriebe zur Aufbereitung der Rohstoffe vor. Heute bildet die Industrie die ökonomische Grundlage der Republik. Die Giganten des Maschinenbaus und der Radioelektro­nik, der Chemie und der Energiewirtschaft bestimmen das industrielle Bild des Landes.

Die Republik Belarus hat über 30 Hochschulen, viele Theater, große Bibliotheken^ schöne Museen und andere Kulturstätten. Das Ter­ritorium der Republik ist in 6 Gebiete unterteilt. Die Gebiete gliedern sich in Bezirke. Die Republik zählt mehr als 86 Städte und 120 Sied­lungen mit Stadtrecht. Zu den größten Städten der Republik gehören Minsk, Gomel, Mogiljow, Brest, Witebsk, Orscha u.a., die durch ihre Sehenswürdigkeiten und Industrie bekannt sind. Das Zentrum des kul­turellen und wirtschaftlichen Lebens ist Minsk. Hier hat die Regierung ihren Sitz.

Seit 1990 ist die Republik Belarus ein souveräner und unabhän­giger Staat. Sie hat viele Partnerbeziehungen zu Staaten in der ganzen Welt. Es besteht der Austausch von Delegationen, Fachleuten, Studen­ten, Schülern, kultureller Austausch. Heute werden die Beziehungen zum Ausland immer weiter hergestellt.

1. Wie heißt unser Land?
2. Wo liegt die Republik Belarus?
3. An welche Staaten grenzt sie? s
4. Wie groß ist das Territorium der Republik?
5. Wieviel Einwohner zählt die Bevölkerung des Landes?
6. Zu welcher Sprachgruppe gehört die belorussische Sprache?
7. Wie ist die Landschaft unserer Republik?
8. Wie heißen die größten Flüsse?
9. Welche belorussischen Seen kennen Sie?
10. Wie ist das Klima der Republik? ,
11. Welche Bodenschätze gibt es in Belarus?
12. Ist die Pflanzen- und Tierwelt reich?
13. Wie war unsere Republik in der Vergangenheit?
14. Welche Industriezweige sind heute besonders hoch entwickelt?
15. Welche Städte sind durch ihre Industriegiganten bekannt? ,
16. Wann wurde die Republik Belarus zu einem unabhängigen, souveränen Staat?
17. Wo hat die belorussische Regierung ihren Sitz?